

alfaview

Per Video auf Bürger zugehen

[24.07.2023] Digitale Bürgersprechstunden und Amtsbesuche per Videokonferenz machen es Bürgerinnen und Bürgern leichter, mit Politikerinnen und Politikern, Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen in Kontakt zu treten. Datenschutzkonforme Software-Lösungen sind bereits verfügbar.

Teil der Digitalisierung im öffentlichen Sektor ist die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern.

Deutschland tut sich mit virtuellen Amtswegen noch schwer, konstatiert der Videokonferenz-Software-Hersteller alfaview. In der Sparte E-Government liege Deutschland im EU-Vergleich nur im Mittelfeld, auf Platz 18 der 27. Gleichzeitig beklagten Städte und Gemeinden oft eine mangelnde Partizipation ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dabei könnten öffentliche Einrichtungen mit E-Government-Angeboten einen großen Schritt auf die Bevölkerung zugehen, so alfaview. So könnten Amtswegen digitalisiert, Anträge online bearbeitet und Sprechstunden per Videokonferenz abgehalten werden.

Sowohl in der direkten Kommunikation zwischen Politik und Wählerschaft als auch in Behörden böte der Einsatz von Videokonferenzen zahlreiche Vorteile. So könnten Politikerinnen und Politiker ihre Bürgersprechstunden per Videokonferenz durchführen und damit auch die Menschen erreichen, die keine Zeit für Vor-Ort-Termine finden. Terminankündigungen und die Aufzeichnungen solcher digitaler Veranstaltungen könnten zudem in die Social-Media-Kommunikationsstrategie eingebunden werden. Auch Amtswegen lassen sich vereinfachen, wenn man ergänzend zum Vor-Ort-Termin auch Termine per Videokonferenz anbietet und etwa Anträge selbstständig online ausgefüllt werden können. Dies erhöht die Flexibilität für die Bürgerinnen und Bürger und entlastet die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Schnell zum zuständigen Ansprechpartner

Die Videokonferenz-Lösung von alfaview bietet laut Hersteller eine raumbasierte Kommunikationsplattform, die weitaus mehr ermöglicht als Eins-zu-Eins-Gespräche. So können Verwaltungseinrichtungen, die in alfaview ihre Organisationsstruktur mit virtuellen Räumen eingerichtet haben, Online-Termine per Videokonferenz durchführen und Bürgerinnen und Bürger bei komplexeren Angelegenheiten, die mehrere Dezernate betreffen, per Knopfdruck weiter in den Warteraum der zuständigen Abteilung schicken. Dort werden die Wartenden nacheinander von jemandem aus dem Bearbeitungsteam abgeholt, ohne dass eine neue Terminvergabe oder das Ziehen einer Wartenummer notwendig wären.

Politikerinnen und Politiker, Behörden und andere öffentliche Einrichtungen können vom direkten Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern profitieren – durch Flexibilität, Zeitersparnis und Bürgernähe. Bei der Auswahl einer geeigneten Software-Lösung müssen laut alfaview keine Kompromisse eingegangen werden, da es bereits datenschutzkonforme und leistungsstarke Videokommunikationsplattformen aus Deutschland gibt.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, alfaview, Videokonferenzen